



Die Chiemgauarena als letztes Schneeloch

Eine neuerliche Absage des vom SC Eisenärzt ausgerichteten Andi Wallner und Sigi Reiter Gedächtnislanglauf konnte nur durch die kurzfristige Verlegung des Wettkampfes in die Chiemgau Arena vermieden werden. Mit der Unterstützung von Alois Reiter und seinem Team konnte den Athletinnen und Athleten eine anspruchsvolle Strecke geboten werden, die der gleichzeitigen Austragung der Chiemgaumeisterschaft würdig war.

Ab den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 02 musste der Parkplatzberg in einer 2 km Schleife zweimal hintereinander bewältigt werden. Für die Schülerinnen mit Jahrgang 99, die weibliche Jugend und die Damen musste diese Schleife gleich zweimal durchlaufen werden. Für die Schüler mit Jahrgang 99, die männliche Jugend und die Herren wurde in einer 3 km Schleife, die dreimal zu durchlaufen war, noch zusätzlich der Schießplatzberg integriert. Dem zunächst regnerischen Wetter war wohl auch die, für eine Chiemgaumeisterschaft, geringe Teilnahme von 88 LäuferInnen geschuldet. Aufgrund der Absage des Koasalaufes hätten sich die Veranstalter mehr Teilnehmer erhofft.

Den sportlichen Leistungen tat dies keinen Abbruch. Die TeilnehmerInnen überzeugten durch vollen Einsatz beim Kampf um die Plätze aber auch durch Durchhaltevermögen nach dem Motto dabei sein ist Alles! Schön dass es noch Sportler gibt die auch Spaß an einem Wettkampf haben, wenn Sie nicht auf dem Stockerl stehen.

Chiemgaumeister bei den Schülern wurde Lankes Raphael (SC Ruhpolding) mit deutlichem Vorsprung vor Schweiger Florian (SC Ruhpolding) und Kistenmacher Sebastian (SK Berchtesgaden), die mit dem vierten Sossau Anian (SC Eisenärzt) innerhalb von nicht einmal 3 Sekunden zusammenlagen.

Bei den Schülerinnen waren die Abstände schon deutlich größer. Es siegte Bächle Lena vor Hartmann-Lankes Pia und Strecha Lena (alle SV Oberteisendorf). Leider nicht besetzt war die Klasse der Jugend weiblich. Bei der Jugend männlich siegte Winkler Patrick (SC Hammer) deutlich vor Wolf Quirin (SC Ruhpolding) und Bächle Matthias (SV Oberteisendorf).

Bei den Herren sicherte sich Strehhuber Anton (SV Neukirchen) den Titel des Chiemgaumeisters vor Hammerschmid Heinz (TSV Marquartstein) und Holzner Hubert (TSV Siegsdorf). Die zweitbeste Laufzeit des Tages im Rahmen der Wertung für den Andi Wallner & Sigi Reiter Gedächtnislauf erzielte der für die TuS Feuchtwangen startende Holzinger Florian. Chiemgaumeisterin bei den Damen wurde Mortier Carolin vom SC Ruhpolding.



Auf Platz eins Toni Strehhuber und Carolin Mortier, Sieger des Andi Wallner & Sigi Reiter Gedächtnislaufes und zugleich Chiemgaumeister, auf Platz zwei Florian Holzinger und auf Platz drei Fiedler Dominik.

Der Vorsitzende des SV Chiemgau Engelbert Schweiger hob bei der Siegerehrung zur Chiemgaumeisterschaft die Zusammenarbeit unter den Vereinen hervor, die beispielhaft ist und den Grundstein für erfolgreichen Sport im Chiemgau legt. Unser besonderer Dank gilt den vielen Helfern die bei Wind und Wetter zur Verfügung stehen und den Maltesern, die unermüdlich mit La Ola Wellen und Tanzeinlagen die Teilnehmer anfeuerten und die nicht ganz so zahlreichen Zuschauer zum Einsatz animierten.

Bilder zur Veranstaltung können über einen Link auf der Internetseite des SC Eisenärzt www.sc-eisenaerzt.de eingesehen werden.